Fürstl. Bad Meinberg, Akt.-Ges. in Bad Meinberg.

Gegründet: 29./10. 1908; eingetr. 19./12. 1908 in Horn; Dauer 80 Jahre, ab 18./12. 1908. Gründer s. Jahrg. 1908/09.

Zweck: Pachtung des Fürstlich Lippeschen Moor- u. Kohlensäurebades in Bad Meinberg sowie der Betrieb dieses Bades u. aller damit in Zusammenhang stehenden Geschäfte. Errichtung eines Konversationshauses geplant.

Kapital: M. 195 000 in 164 Vorz.-Aktien u. 31 St.-Aktien à M. 1000. Urspr. M. 200 000 erhöht lt. handelsger. Eintragung v. 8./1. 1909 um M. 550 000, begeben zu pari. A.-K. also M. 750 000. 360 Aktien wurden kaduziert, da auf dieselben die restl. Einzahl. nicht geleistet wurden. Die G.-V. v. 10./2. u. 20./4. 1912 beschlossen; 1. das A.-K. zur Beseitigung der kaduzierten Aktien Nr. 201—220, 231—250, 348—350, 407—412, 433 u. 441—750 durch deren Einziehung u. Vernichtung u. zur Tilgung der Unterbilanz durch Zus.legung der voll eingezahlten 390 Aktien im Verhältnis von 2 zu 1 herabzusetzen, also auf 195 Stück; 2. auf die zus.gelegten Aktien 20% des Nominalbetrages bis zum 15./6. 1912 bei dem Bankhause Karl Solling & Cie. in Hannover bar zuzuzahlen u. die Aktien, auf die die Zuzahlung geschieht, zu Vorz.-Aktien zu erheben u. mit einer nachzuzahlenden Vorzugsdiv. von 3% für das Geschäftsjahr 1912 u. von 6% für die übrigen Geschäftsjahre auszustatten. Auf M. 164 zus.gelegte Aktien wurde die Zuzahl. von 20% geleistet, sodass 31 St.-Aktien verblieben. A.-K. jetzt M. 195 000 in 164 Vorz.- u. 31 St.-Aktien. Gegen die Gründer u. den ersten A.-R. wurden seitens der Ges. Regressansprüche geltend gemacht. Die Unterbilanz von 1909 M. 46 528 stieg 1910 auf M. 83 949 u. wurde 1912 durch die Sanierung von 1912 beseitigt.

Gen.-Vers.: Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1913: Aktiva: Pachtwert 133 000, Mobil. 6396, Häuserverb. u. Neu-anlage 2288, Grundstücke 810, Wasserversorgung 810, Masch. 16 441, Baukto 147 754, elektr. Anlage 12 217, Depositen 11 400, Bankkto 5324, Kassa 51. — Passiva: V.-A. 164 000, St.-A. 31 000, R.-F. I 2000, do. II 4000, Kaut. 1500, Kredit. 124 037, Gewinn 9957. Sa. M. 336 495.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Handl.- u. Betriebs-Unk., Zs. etc. 63 710, Abschreib. 13 787, Gewinn 9957. — Kredit: Vortrag 4350, Pacht 2475, Kurtaxen 18 261, Bäder 60 755, Diverse Kto 276, Wasser 1336. Sa. M. 87 456.

Dividenden: St.-A. 1908—1913: 0, 0, 0, 0, 0%. — Vorz.-A. 1912—1913: 0, 2%.

Direktion: Franz Kaub.

Aufsichtsrat: Vors. Reichstags- u. Landtagsabgeordneter Prof. Dr. Neumann-Hofer, Stellv. Kammer-Dir. Böhmer, Detmold; Rechtsanw. Rodewald, Dortmund; Konsul Carl Solling, Hannover; Bank-Dir. Pape, Dortmund; Rechtsanw. Schmidt, Bielefeld.

Meininger Bade- und Dampfwasch-Anstalt, Akt.-Ges. in Meiningen.

Gegründet: 7./1. 1905; eingetr. 19./1. 1905. Gründer s. Jahrg. 1905/1906.

Zweck: Betrieb einer Badeanstalt u. Dampfwascherei mit Nebenzweigen.

Kapital: M. 110 000 in 440 Aktien à M. 250, Urspr. M. 65 000, erhöht lt. G.-V. v. 5./3. 1906 um M. 5000. Die G.-V. v. 30./5. 1908 beschloss weitere Erhöhung um lt. 40 000.

Hypoth.-Anleihen: M. 115 000 zu 4%, aufgenommen bei der Residenzstadt Meiningen.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1913: Aktiva: Gebäude 146 319, Grundstück 4147, Masch. u. Kessel 43 932, Wäschereimasch. 11 065, elektr. Anlage 5197, Brunnen 3042, Inventar 6281, Wäsche 868, Fuhrwerk 1123, Werkzeug 501, Holz u. Kohlen 905, Betriebsmaterial. 2742, Kassa 2756, Bankguth. 28 274, Debit. 28. — Passiva: A.-K. 110 000, Hypoth. 100 000, do. II 15 000, Spez.-R.-F. 10 102, Kredit. 468, diverse Kredit. 2553, Gewinn 19 063. Sa. M. 257 188.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Unk. 2998, Löhne 22 637, Material. 8707, Holz u. Kohlen 10 344, Reparatur. 1460, Gewinn 19 063. — Kredit: Wäschereibetrieb 45 166, Badebetrieb 19 660, Zs. 385. Sa. M. 65 212.

Dividenden 1905—1913: 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0%. **Direktion:** Heinr. Benner.

Aufsichtsrat: Vors. Geh. Komm.-Rat Dr. Gust. Strupp, Stellv. Oberbürgermeister Rich. Schüler, Geh. Baurat Fritz Martiny, Breslau, Generalleutn. z. D. Herm. von Viebahn, Exzellenz, Bank-Dir. Geh.-Rat Ludw. Kircher, Finanzrat Paul Falk, Med.-Rat. Dr. Otto Johannes, Reg.-u. Baurat H. Weule, Hofbaurat Karl Behlert, Komm.-Rat Gottfried Völler, Rentner Hugo Jühling, Geh. Med.-Rat Prof. Dr. med. Georg Leubuscher, Finanzrat Felix Paulsen, Meiningen.

Aktien-Ges. des Bades Nassau in Nassau a. d. L.

Kapital: M. 500 000 in 500 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 257 142,82 in 1500 Aktien à fl. 100, wurde lt. G.-V. v. 7./1. 1893 ab 1./11. 1893 auf M. 300 000 festgesetzt u. lt. G.-V. v. 6./1. 1903 auf M. 400 000 erhöht, ausgegeben zu pari. Die G.-V. v. 7./1. 1908 beschloss Ankauf von Immobilien, genehmigte Neubauten unter Beschaffung der Mittel; die a.o. G.-V. v. 1./4. 1908 beschloss dann die Erhöhung des A.-K. um M. 100 000, also auf M. 500 000.

Geschäftsjahr: Kalenderj. (bis 1912 vom 1./11.—31./10.).